

## EU-Förderprogramm:

### EU-Programm für Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI)



#### Rahmenzielsetzung:

Das EU-Programm für Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI) vereint die bisherigen Programme PROGRESS, EURES und Progress Mikrofinanzierung. Das Finanzierungsinstrument soll ein hohes Maß an Qualität und nachhaltiger Beschäftigung fördern, eine ausreichende und angemessene soziale Sicherung gewährleisten, soziale Ausgrenzung und Armut bekämpfen und die Arbeitsbedingungen fördern.

#### Ziele:

- Stärkere Koordinierung von Maßnahmen auf EU- und nationaler Ebene in den Bereichen Beschäftigung, Soziales und Integration
- Modernisierung der EU-Gesetzgebung und Gewährleistung ihrer effektiven Umsetzung
- Förderung der geografischen Mobilität und Entwicklung eines offenen Arbeitsmarktes
- Bessere Verfügbarkeit und Zugänglichkeit von Mikrofinanzierungen für sozial schwache Gruppen und Kleinstunternehmen, besserer Zugang zu Finanzierung für soziales Unternehmertum

**Laufzeit:** 2014-2020

**Budget:** 919 Mio. Euro (davon 61% PROGRESS, 18% EURES, 21% Mikrofinanzierung und soziales Unternehmertum)

#### Förderfähige Länder:

- EU-Mitgliedsstaaten
- Ggf. weitere Staaten wie EFTA/EEA-Staaten, Kandidatenländer und potentielle Kandidatenländer

#### Förderfähige Antragsteller:

- Nationale, regionale und lokale Behörden, Arbeitsagenturen, nationale statistische Ämter, spezielle Gremien gemäß EU-Recht
- die Sozialpartner, Nichtregierungsorganisationen
- Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Medien
- Öffentliche und private Einrichtungen, die Mikrofinanzierungen für Personen und Kleinstunternehmen und/oder Finanzierungen von sozialem Unternehmertum anbieten

#### Programmstruktur:

PROGRESS-Achse: Modernisierung der Beschäftigung und Sozialpolitik

- drei thematische Bereiche: Beschäftigung (insb. Jugendarbeitslosigkeit); soziale Sicherung, soziale Inklusion, Reduzierung und Verhinderung von Armut; Arbeitsbedingungen
- Förderprioritäten 2014: Entwicklung und Verbreitung von vergleichendem analytischem Wissen, Verbesserung des Informationsaustausches und Dialoges, Aufbau von Kapazitäten im Hinblick auf Innovationen der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik sowie auf EU-Strategien und EU-Recht

EURES-Achse: Förderung der Arbeitsmobilität

- drei thematische Bereiche und Förderprioritäten 2014: Transparenz von Stellenangeboten, Bewerbungen und Informationen für Arbeitssuchende, Arbeitnehmer und Arbeitgeber; Entwicklung von Dienstleistungen für die Rekrutierung und Vermittlung von Arbeitnehmern in Beschäftigung, insb. durch gezielte Mobilitätsprogramme; grenzüberschreitende Partnerschaften

Achse Mikrofinanzierung und soziales Unternehmertum (MF/SE)

- zwei thematische Bereiche: Mikrofinanzierung von sozial schwachen Gruppen und Kleinstunternehmen; soziales Unternehmertum
- Förderprioritäten 2014: verbesserter Zugang zu und Verfügbarkeit von Mikrofinanzierungen, Aufbau von institutionellen Kapazitäten der Mikrokreditanbieter, Unterstützung der Entwicklung des sozialen Investmentmarktes und erleichterter Zugang zu Finanzierung für soziales Unternehmertum

**Weitere Informationen:**

- <http://ec.europa.eu/social/easi>

**Für Fragen und Informationen zu diesem Programm und zu weiteren EU-Themen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.**

Investitionsbank Schleswig-Holstein  
IB.SH Europa – Enterprise Europe Network  
Annegret Meyer-Kock, Anette Benz  
Fleethörn 29-31, 24103 Kiel  
Tel.: 0431 9905 -3497, -3495  
[een@ib-sh.de](mailto:een@ib-sh.de)  
[www.een-hhsh.de](http://www.een-hhsh.de)



Hamburgische  
Investitions- und Förderbank  
Sibyl Scharrer  
Besenbinderhof 31, 20097 Hamburg  
Tel.: 040 24 84 6 - 511  
[s.scharrer@ifbhh.de](mailto:s.scharrer@ifbhh.de)  
[www.een-hhsh.de](http://www.een-hhsh.de)

**Darüber hinaus beraten die Förderberatungsstellen in Hamburg und Schleswig-Holstein Sie über weitere Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene.**

Investitionsbank Schleswig-Holstein  
Förderlotsen  
Susann Dreßler  
Tel.: 0431 9905 -3365  
[foerderlotse@ib-sh.de](mailto:foerderlotse@ib-sh.de)  
[www.ib-sh.de/foerderlotse](http://www.ib-sh.de/foerderlotse)

Hamburgische Investitions- und Förderbank  
IFB-Beratungszentrum Wirtschaft  
Martina Oesterer  
Tel.: 040 24 84 6 - 508  
[m.oesterer@ifbhh.de](mailto:m.oesterer@ifbhh.de)  
[www.ifbhh.de/beratungszentrum/ifb-beratungszentrum-wirtschaft/](http://www.ifbhh.de/beratungszentrum/ifb-beratungszentrum-wirtschaft/)